

COME AND CREATE

BY KLÖBER



I AM THE BOSS

HOW MAY I HELP YOU?



Ein Unternehmen zu gründen ist eine Herausforderung. Wie anstrengend es für eine Frau gewesen sein muss, kann man nur erahnen. Margarete Klöber war erst 25 Jahre alt, als sie sich dazu entschied, das Berufsfeld zu wechseln und Sitzmöbel zu produzieren und zu vermarkten. Für die gelernte Fremdsprachenkorrespondentin ein riesiger Schritt: sehr jung, branchenfremd und dann noch „Chefin“ in einer Männerdomäne. Margarete war aber mutig, nicht unterzukriegen und folgte immer konsequent ihrem Ziel, gesundes Sitzen für alle zugänglich zu machen.

Starting a business is a challenge. We can only imagine how hard it must have been for a woman. Margarete Klöber was only 25 years old when she decided to change careers and started manufacturing and selling chairs. This was a huge step for the qualified foreign correspondent: she was very young, from outside the industry, and on top of that she was a female boss in a male domain. But Margarete was brave, resilient and always consistently followed her goal of making healthy sitting accessible to everyone.

Die militärischen Aufrüstungen des Dritten Reiches brachten Margaretes Plan schnell ins Wanken. Eisen-, Stahl- und Gussmaterial wurden verstärkt kontingentiert und die Werkstoffe für zivile Fabriken auf ein Minimum rationiert. Anstelle zu verzweifeln oder aufzugeben, wagte Margarete aber einen furchtlosen Versuch: Sie fuhr kurzerhand nach Berlin, um über die neu eingerichteten Überwachungsstellen Material zu erwerben. In der Stadt angekommen, fand sie sich inmitten von vollen Wartezimmern zwischen „gewichtigen“ männlichen Besuchern wieder. Margarete war aber clever: Sie hörte, dass der Leiter der Überwachungsstelle ein Singener Landsmann war, und sie nutzte diese Chance.

1935 war die Aufmerksamkeit von jetzt auf gleich groß: Margarete stellte eine „elegante“, verbesserte Variante des „Wunderstuhls“ Polstergleich bei einer Messe in Frankfurt vor. Das Modell, das sie als Marketingaktion wie den Ausstellungsort „Frankfurt“ nannte, ging in die Geschichte von Klöber ein und brach alle Rekorde. Margarete verkaufte den Stuhl nach der Messe nicht nur in Deutschland, sondern lieferte erstmals auch nach Wien und Amsterdam aus. Trotz schwierigster Bedingungen führte Margarete ihren Betrieb so erfolgreich, dass sie 1939 unter ihrem Mädchennamen „Grete Klöber“ expandierte.

Techniken, die heute Standard sind, haben ihren Ursprung in der damaligen Entwicklung: die allseitige Schwinggummifederung, die sowohl als Sitzfederung als auch als Lehenfederung ausgearbeitet war, die Stahlfedern, die das bewegte Sitzen garantierten, sowie die Verstellung der Sitzhöhe, der Rückenlehne und der Rückenlehntiefeinstellung. Diese Innovationen führten dazu, dass die Produkte von Klöber über die Grenzen hinaus immer begehrt wurde. Sogar so populär, dass 1942 der damalige Schiesser-Direktor Erich Wiggenhauser selbst zum Telefonhörer griff, um einen Großauftrag für Bürostühle bei Klöber in Auftrag zu geben.

Das Telefonat ist bis heute legendär: Erich erklärte Margarete kurz und knapp, dass er, als Schiesser-Direktor, bitte sofort mit dem Chef von Klöber verbunden werden muss. Daraufhin reagierte sie freundlich, aber bestimmt: „Herr Wiggenhauser, Chef bin ich selber, womit kann ich Ihnen dienen?“

Aus diesem anfänglichen Missverständnis wurde eine Liebesgeschichte, die mit einer Hochzeit endete. Margarete Wiggenhauser-Klöber und ihr Mann Erich waren aber mehr als Ehepartner. Sie bündelten ihr unternehmerisches Wissen und bauten die Sitzmöbelfabrik zu einem international renommierten, innovativen Hersteller aus. Die Philosophie, mit der die Pionierin ihre Karriere begann, ist dabei bis heute Leitschnur geblieben: regionale Verwurzelung und trotzdem eigene Wege gehen, vorausdenken, den Mensch und seine Gesundheit in den Mittelpunkt stellen, nachhaltig produzieren, die Wertstoffkreisläufe schließen, um mit den richtigen Sitzmöbeln die sich verändernde Arbeitswelt mitzugestalten.

Auch nach fast 90 Jahren treibt Klöber die Vision voran, gesundes und bewegtes Sitzen für alle erlebbar zu machen. Weitergedacht mit klarem Fokus auf Wohnlichkeit und zeitlosem Design unterstützt Klöber heute Räume zum Wohlfühlen. Würde Margarete ihr Vermächtnis sehen, wäre sie sicherlich auf die Erfolgsgeschichte „the art of sitting - made am Bodensee“ mehr als nur etwas stolz.

The military armaments of the Third Reich quickly derailed Margarete’s plan. Production of iron, steel and cast materials was increasingly restricted and materials for civilian factories were rationed to a minimum. Instead of despairing or giving up, however, Margarete embarked on a fearless venture: without further ado, she went to Berlin to purchase material from the newly established monitoring stations. On arrival in the city, she found herself in crowded waiting rooms amongst „corpulent“ male visitors. But Margarete was clever: She heard that the head of the monitoring centre was from Singen like herself, and she took advantage of this opportunity.

In 1935 Margarete suddenly began to attract considerable interest: She launched an elegant, improved version of the Polstergleich “wonder chair” at a trade fair in Frankfurt. The model, which she named “Frankfurt” after the exhibition venue as a marketing tactic, went down in Klöber’s history and broke all records. After the fair Margarete not only sold the chair in Germany, but also supplied it to customers in Vienna and Amsterdam for the first time. Despite extremely difficult conditions, Margarete ran her business so successfully that she expanded in 1939 under her maiden name „Grete Klöber”.

Technologies that are standard today have their origins in the development of that time: the all-round elastic suspension, which was designed for both seat and backrest, the steel springs to ensure dynamic sitting, as well as the adjustment of seat height, backrest and backrest depth. These innovations led to Klöber products becoming increasingly sought after on an international scale. In fact they were so popular that in 1942 Erich Wiggenhauser himself – the director of Schiesser at the time – picked up the phone to place a major order for office chairs with Klöber.

The phone call is still legendary today: Erich explained to Margarete briefly that he, the director of Schiesser, needed to be put through to the boss of Klöber immediately. Her response was friendly yet firm: “Mr Wiggenhauser, I am the boss – how may I help you?”

This initial misunderstanding turned into a love story that ended in a wedding. But Margarete Wiggenhauser-Klöber and her husband Erich were more than just husband and wife. They pooled their business knowledge and developed the seating factory into an internationally acclaimed innovative manufacturer. The philosophy with which the pioneer began her career has remained the guiding principle to this day: regional roots yet brave enough to branch out independently, the capacity to think ahead, focusing on people and their health, manufacturing sustainably, closing material cycles in order to help shape the changing workplace with the right seating.

Even after almost 90 years, Klöber is still motivated by the vision of making healthy and active sitting an experience for everyone. The company’s current philosophy is thinking ahead with a clear focus on homely comfort and timeless design, supporting spaces that make people feel good. If Margarete were to see her legacy, she would certainly be more than a little proud of the success story “the art of sitting - made am Bodensee”.



THE ART OF SITTING



Am Anfang stand nur eine Frage: Wie muss ein klassischer Bürostuhl aussehen, damit das Modell auch in jedes Wohnzimmer einziehen kann? Die Antwort: Der Stuhl muss sich an das ikonische, stets moderne Design aus den frühen Anfangsjahren der Bürostuhlgestaltung anlehnen, und sich gleichzeitig durch seinen wohnlichen Charakter wie selbstverständlich in den Raum einfügen.

Diese Anforderungen erfüllt CoMeet im Allgemeinen. Das klare, reduzierte Design der CoMeet Produktfamilie ist inspiriert von Bürostühlen aus Zeiten des Polstergleich 1935 und anderen Klöber Klassikern. Basierend auf dem unvergänglichen, innovativen, einprägsamen Design werden die neuen Varianten der Produktfamilie immer weiterentwickelt wie zuletzt das Modell CoMeet C35 mit dem besonderen Fußkreuz und der Drehspindel. Die schlanke, unaufdringliche Silhouette überzeugt auf den ersten Blick und die schlichte Formsprache machen es universell einsetzbar.

Egal, ob New Work Spaces, Public Spaces oder das eigene Zuhause: CoMeet passt sich harmonisch an das jeweilige Work Setting an.

In the beginning there was just one question: What features should a classic office chair have so that it looks equally good in any living room? The answer: The chair must be based on the iconic, timeless look from the early years of office chair design, and at the same time fit naturally into the room due to its homely character.

CoMeet fulfils these requirements across the board. The clear, minimalist design of the CoMeet product family is inspired by office chairs from the Polstergleich era of 1935 and other Klöber classics. Based on the enduring and innovative design that is so memorable, the new variants of the product family are constantly undergoing further development, most recently the CoMeet C35 model with its special starbase and rotating spindle. The slim, understated contour instantly presents a compelling appearance, and the minimal design language makes it universally applicable.

New Work spaces, public spaces or in the home: CoMeet adapts harmoniously to any work setting.

Für uns bedeutet „the art of sitting“ gesundes Sitzen und Ästhetik verantwortungsvoll miteinander zu vereinen.

For us, “the art of sitting” means combining healthy sitting with a strong design aesthetic – responsibly.



„Arbeitswelten dringen optisch und atmosphärisch immer stärker ins Wohnliche vor. Zuhause oder bei der Arbeit – es geht darum, dass sich Menschen wohlfühlen. Wohnlichkeit ist ein Garant für Wohlbefinden – und dafür steht auch CoMeet.“

Jörg Bernauer, Designer bei Klöber

“In terms of both looks and atmosphere, workspaces are increas-ingly taking over our home environment. It’s vital that people feel at ease, both at home and at work. A homely feel is a guarantee of wellbeing – and CoMeet embodies just that.”

Jörg Bernauer, designer at Klöber



COMEET C35

◀ CoMeet C35 com35
mit Armlehne
with arm supports

▼ CoMeet C35 com35
Sitz + Rücken Post Consumer PP Simply Taupe
seat + back Post Consumer PP Simply Taupe

CoMeet C35 besticht durch sein minimalistisches Design. Inspiriert von Büro-
stühlen aus Zeiten des Polstergleich 1935 und anderen Klöber Klassikern
mit Rückenbügel folgt das Design dem Bauhaus-Ansatz „Weniger ist mehr“.
Die Einfachheit des Modells ist optisch und in der Bewegung gegeben. Die
Höhe des Stuhls ist im Handumdrehen durch ein puristisches Drehgestell an-
passbar. Das Dreh-Fußkreuz aus Holz hat aber nicht nur eine ergonomische
Funktion – es verleiht dem Stuhl auch einen gewissen Charakter, der das
selbstverständliche, wohnliche Aussehen prägt.

Egal, ob in Besprechungsräumen, einer Meetingecke oder im Homeoffice:
CoMeet C35 fügt sich harmonisch in kleine und große Arbeitsumgebungen
ein und fördert durch seine Flexibilität und Rotation das bewegte Sitzen.

CoMeet C35 impresses with its minimalist design. Inspired by office chairs
from the Polstergleich era back in 1935, as well as other classics featuring the
classic backrest bar, CoMeet's design follows the Bauhaus principle "Less is
More". The chair's simplicity shines out through its appearance as well as its
dynamic properties. The height of the chair can be adjusted instantly thanks
to the purist style of the swivel base. However the wooden starbase not only
has an ergonomic function – it also gives the chair a certain character that
underscores its natural, homely appearance.

In conference rooms, ad hoc meeting corners or home offices: CoMeet C35
integrates harmoniously into small or large-scale work settings and supports
dynamic sitting thanks to its flexibility and rotation.



▼ CoMeet C35 com35
Armlehne + Gestell Eiche natur
arm supports + base natural oak



► CoMeet C35 com35
Armlehne + Gestell
Buche schwarz lackiert
arm supports + base
black lacquered beech



▼ CoMeet C35 com35
Rücken + Sitzauflage PET Filz
back + pad seat PET felt





INSPIRED WORKING

◀ CoMeet Work com77
Sitz + Rücken PP Blue Berry
seat + back PP Blue Berry



◀ WOOOM Lounge
woo58
Sitz + Rücken gepolstert
seat + back upholstered

◀ LIM Padded lim 98
Sitz + Rücken weiß-grau
seat + back white-grey





◀ WOOOM Meeting woo57
Fußkreuz
4-star base



◀ Mera Diamond
mer70
Konferenz-Drehstuhl
conference swivel chair

◀ Connex2 Mesh
cnx88
Stricknetz weiß-grau
mesh back white-grey

CREATIVE MEETINGS

- ▼ CoMeet Wood com66
Buche schwarz lackiert | Post Consumer PP Simply Taupe
black lacquered beech | Post Consumer PP Simply Taupe



- ▲ CoMeet Outdoor com55o
Sitz + Rücken PP Classic Black
seat + back PP Classic Black

- ◀ WOOOM Lounge woo56
Kufengestell
sled base



COFFEE CULTURE

Die Kultur rund um Kaffee und Kaffeehäuser reicht bis in die Türkei des 16. Jahrhunderts zurück. Kaffeehäuser waren nicht nur soziale Zentren, sondern auch künstlerische und intellektuelle Räume. Bis heute sind Cafés Orte, an denen die Kommunikation an erster Stelle steht. Egal, ob bei einem schnellen Espresso mit einem Kollegen an der Bar, einer kurzen Kaffeepause mit einem Freund am Bistotisch oder einem gemütlichen Plausch in einer Sofaecke: Kaffee bringt Menschen zusammen. Worauf es allerdings bei allen Kaffeetrends und Zubereitungsmethoden gleichermaßen ankommt, ist die Qualität und die Röstung der Bohne. Im KABO KAFFEE in Überlingen verfolgt man deshalb einen komplett nachhaltigen Ansatz.

LIEBER PHILIPP, WOFÜR STEHT DAS WORT KABO?

Meine Kaffeeleidenschaft und BODenseeliebe vereinen sich in dem Wort KABO. Kaffee begeistert mich in seiner ganzen Vielfalt, seit ich 2008 das erste Mal auf einer Farm in Panama alles über ökologischen Kaffeeanbau erfahren durfte. Die tiefe Verwurzelung in meiner Heimat und die Liebe zu unserem See ist der zweite Teil in KABO. Diese innige Verbindung mit der Region teile ich übrigens mit Klöber. Seit dem Beginn unserer Zusammenarbeit habe ich immer wieder gemerkt, was eine bewusste Produktentwicklung „Made am Bodensee“ für Klöber bedeutet, und ich freue mich, dass wir diese Werte teilen.

BEI DER GRÜNDUNG DER KABO RÖSTEREI UND KAFFEEBAR WAR DIR VON ANFANG AN DAS THEMA NACHHALTIGKEIT WICHTIG. WIE HAST DU DEINE VISION UMGESETZT?

Bei KABO KAFFEE steht Nachhaltigkeit an erster Stelle – von der Bohne, bis in die Tasse. Uns ist der Kontakt zu den Kaffeebauern wichtig, denn nur so können wir einen komplett ökologischen Ansatz garantieren. Ich freue mich, wenn sich Treffen in Deutschland ergeben, wie z. B. mit dem Leiter unserer Partnerkooperative aus Peru. Unglaublich inspirierend sind aber natürlich auch die Besuche bei den Kaffeebauern vor Ort: Wir durften zuletzt unsere Partner in Uganda 2022 und unseren Partner-Farmer Mr. Toi 2023 in Vietnam besuchen.

BEI KABO RÖSTET IHR SELBST. WAS MACHT DEINER MEINUNG NACH EINE IDEALE RÖSTUNG AUS?

Ich bin mit einer Kaffeeröstung zufrieden, wenn ich für den jeweiligen Kaffee die perfekte Balance gefunden habe, bei dem die Aromen am besten zur Geltung kommen – den sogenannten Sweet Spot. Ich versuche dabei immer, die ursprünglichen Aromaprofile des Kaffees, die durch seine Herkunft, das Land, den Boden, das Klima und natürlich auch durch die Kaffeevarietäten definiert sind, hervorzuheben.

WIE KANN EINE GUTE OFFICE COFFEE CULTURE DAS ARBEITSKLIMA POSITIV BEEINFLUSSEN?

Meiner Meinung nach bringt man durch die Wahl eines qualitativ hochwertigen, nachhaltig produzierten und fair gehandelten Kaffees seinen Mitarbeitern eine Wertschätzung entgegen, und zeigt gleichzeitig als Unternehmen eine Haltung. Die Transparenz von KABO KAFFEE und unser Fachwissen ist auch die Grundlage für die Kooperation mit Unternehmen in der Region. Marken wie Klöber suchen nach einem Partner, der ihre Werte teilt und alle Schritte entlang der gesamten Wertschöpfungskette offen und ehrlich belegen und erklären kann.

UND EINE PERSÖNLICHE FRAGE ZUM SCHLUSS: WIE GENIESST DU DEINEN KAFFEE AM LIEBSTEN?

Mein Lieblingsgetränk bei uns ist auf jeden Fall der Flat White mit unserem Blütezeit Espresso aus der Region Guji in Äthiopien mit herrlichen floral-fruchtigen Aromen. Der Kaffee harmonisiert perfekt mit der leckeren Demeter Heumilch von unserem Partner-Bauernhof.

LIEBER PHILIPP, WIR DANKEN DIR FÜR DAS GESPRÄCH.

The culture around coffee and coffee houses dates back to Turkey in the 16th century. Coffee houses were not only social centres, but also artistic and intellectual spaces. To this day, cafés are places where communication is the top priority. Whether you prefer a quick espresso with a colleague at the bar, a short coffee break with a friend at the bistro table, or a cosy chat in a sofa corner: coffee brings people together. However, what is equally important for all coffee trends and preparation methods is the quality and roasting of the bean. That's why they've adopted a completely sustainable approach at KABO KAFFEE in Überlingen.

PHILIPP, COULD YOU TELL US WHAT THE WORD KABO MEANS?

My passion for coffee (KAffee) and love of Lake Constance (BOdensee) are united in the word KABO. Coffee has inspired me in all its diversity ever since I first had the chance to learn everything about organic coffee cultivation on a farm in Panama in 2008. The deep roots in my homeland and the love for our lake is the second part of KABO. By the way, this heartfelt local connection is something I share with Klöber. Since the beginning of our collaboration, I have noticed again and again what conscious product development “Made am Bodensee” means to Klöber, and I am pleased that we share these values.

WHEN YOU FOUNDED THE KABO KAFFEE ROASTING HOUSE AND COFFEE BAR, THE TOPIC OF SUSTAINABILITY WAS IMPORTANT TO YOU FROM THE VERY BEGINNING. HOW DID YOU IMPLEMENT YOUR VISION?

Sustainability is our top priority at KABO KAFFEE – from bean to cup. Contact with the coffee farmers is important to us, because this is the only way we can guarantee a completely ecological approach. I love having meetings in Germany, such as with the head of our partner cooperative from Peru. But of course visiting the actual coffee farms is also incredibly inspiring: We recently had the privilege of visiting our partners in Uganda in 2022 and our partner farmer Mr Toi in Vietnam in 2023.

YOU DO YOUR OWN ROASTING AT KABO KAFFEE. WHAT DO YOU THINK ARE THE CRITERIA OF AN IDEAL ROAST?

I am happy with a coffee roast when I have found the perfect balance for that coffee, where the aromas achieve their full effect – it's known as the sweet spot. I always try to highlight the original aroma profiles of the coffee, which are defined by its origin, the land, the soil, the climate and, of course, the coffee varieties.

HOW CAN A GOOD OFFICE COFFEE CULTURE HAVE A POSITIVE INFLUENCE ON THE WORKING ATMOSPHERE?

In my opinion, choosing a high-quality, sustainably produced fair-trade coffee is a way of showing appreciation for your employees, and at the same time demonstrating an attitude as a company. The transparency of KABO KAFFEE and our expertise is also the basis for cooperation with companies in the region. Brands like Klöber are looking for a partner who shares their values and can openly and honestly document and explain all steps along the entire value chain.

AND FINALLY A PERSONAL QUESTION: HOW DO YOU LIKE TO ENJOY YOUR COFFEE?

My favourite drink from our menu is definitely the flat white with our blossom espresso from the Guji region in Ethiopia with its wonderful floral and fruity aromas. The coffee harmonises perfectly with the delicious Demeter pasture milk from our partner farm.

PHILIPP, THANK YOU FOR THE INTERVIEW.

COMMEET COLOURS

Selbstverständlich und vielseitig – in allen communication areas

Naturally versatile – in all communication areas



Es ist die Gestaltungsvielfalt, die den Coffee und Meeting Stuhl CoMeet so besonders macht. Design, Material und Farbe können frei gewählt werden – so wird das Modell zu einem Allrounder für die verschiedensten Work Settings. Die neuen, monochromen Farbvarianten geben der Produktfamilie einen puristischen Touch und unterstreichen das zeitlose, schlichte Design des Stuhls.

It's the design variety that makes the CoMeet Coffee and Meeting chair so special. Design, material and colour can be chosen freely – making the model an all-rounder for a wide range of work settings. The new, monochrome colour variants give the product family a purist touch and underline the time-less, simple design of the chair.

COMEET VARIETY



CoMeet Wood com66
Eiche und PET Filz
oak and PET felt



CoMeet Wood com66
Post consumer PP
post consumer PP



CoMeet Wood com66
mit Armlehne
with arm supports



CoMeet Wood com66
Sitz gepolstert
seat upholstered



CoMeet Wood com66
Sitz + Rücken gepolstert
seat + back upholstered



CoMeet Wood High com66h
Eiche natur
natural oak



CoMeet Steel com55
Kufengestell
sled base



CoMeet Steel com55
Gestellfarbe weiß
base colour white



CoMeet Steel com55
Vierbeiner
4-leg chair



CoMeet Steel com55
Gestellfarbe schwarz
base colour black



CoMeet Outdoor com55o
PP und Gestellfarbe Maple Red
PP and base colour Maple Red



CoMeet Steel High com55h
Kufengestell
sled base



CoMeet Work com77
Sitz gepolstert
seat upholstered



CoMeet Work com77
PET Filz
PET felt



CoMeet Work com77
Sitz + Rücken gepolstert
seat + back upholstered



CoMeet C35 com35
Armlehne + Gestell Buche schwarz lackiert
arm supports + base black lacquered beech



CoMeet C35 com35
Eiche natur
natural oak



CoMeet C35 com35
Armlehne + Gestell Eiche natur
arm supports + base natural oak

WOOOM

VARIETY



WOOOM Lounge Sessel woo75
Technikpaket 2
technology package 2



WOOOM Lounge woo56
Sitz + Rücken gepolstert
seat + back upholstered



WOOOM Lounge woo56
Fußkreuz schwarz
black



WOOOM Meeting woo57
Kufengestell schwarz
sled base black



WOOOM Meeting woo58
Eiche natur
natural oak



WOOOM Lounge Sessel woo75
Technikpaket 3 „Light“
technology package 3 “light”

„Klare und reduzierte Formensprache sorgen für Langlebigkeit und Wertbeständigkeit im Design.“ Jörg Bernauer, Designer bei Klöber

WOOOM steht für Work und Room. Die Produktfamilie bringt Wohnlichkeit und Komfort ins Büro und schafft einen zusätzlichen Raum für Entspannung.

Das Design der Sitzschale ist von einem Hexagon abgeleitet: Durch die immer gleichen Winkel entsteht eine Symmetrie, die Ruhe ausstrahlt. WOOOM gibt es in drei verschiedenen Varianten: Als Loungesessel, Schalensessel und Meetingstuhl mit jeweils frei wählbaren Fußgestellen.

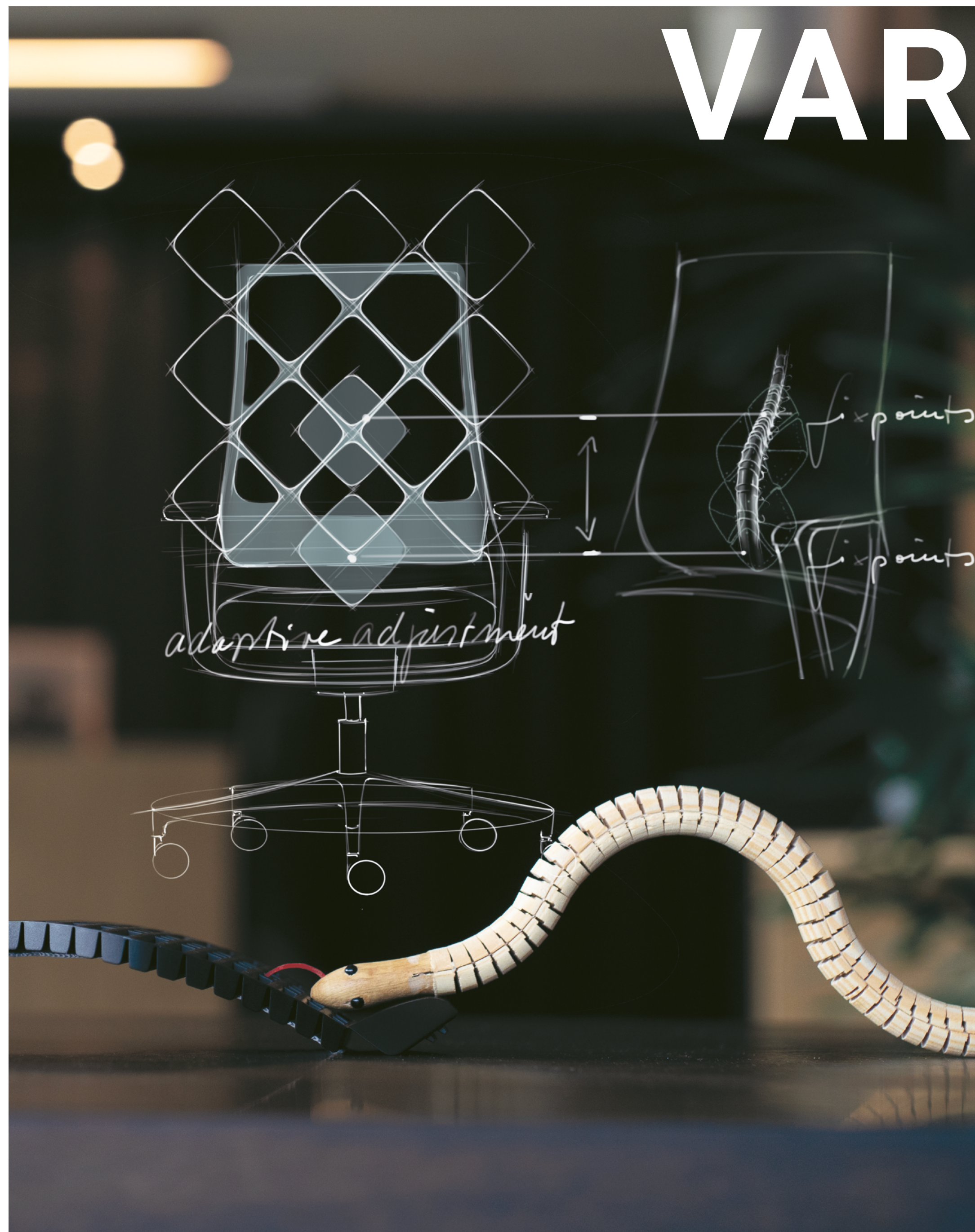
“Clear-cut, minimal styling ensures a long lifespan and lasting design value.” Jörg Bernauer, designer at Klöber

WOOOM stands for Work and Room. The product family brings a homely comfort to the office and creates an additional space for relaxation.

The design of the seat shell is derived from a hexagon: the angles are identical throughout, creating a symmetry that radiates calm. WOOOM comes in three different variants: a lounge armchair, a shell chair and a meeting chair – each with a choice of any base.

CONNEX2

VARIETY



Connex2 Mesh cnx88
Stricknetz 2017
mesh back 2017



Connex2 Mesh cnx88
PP-Rücken weiß
PP backrest white



Connex2 Padded cnx98
PP-Rücken schwarz
PP backrest black



Connex2 Mesh Highback cnx85
Stricknetz 2003
mesh back 2003



Connex2 Padded Highback cnx95
Leder schwarz
leather black



Connex2 Diamond Highback cnx95
mit Diamond-Steppung
with Diamond stitching

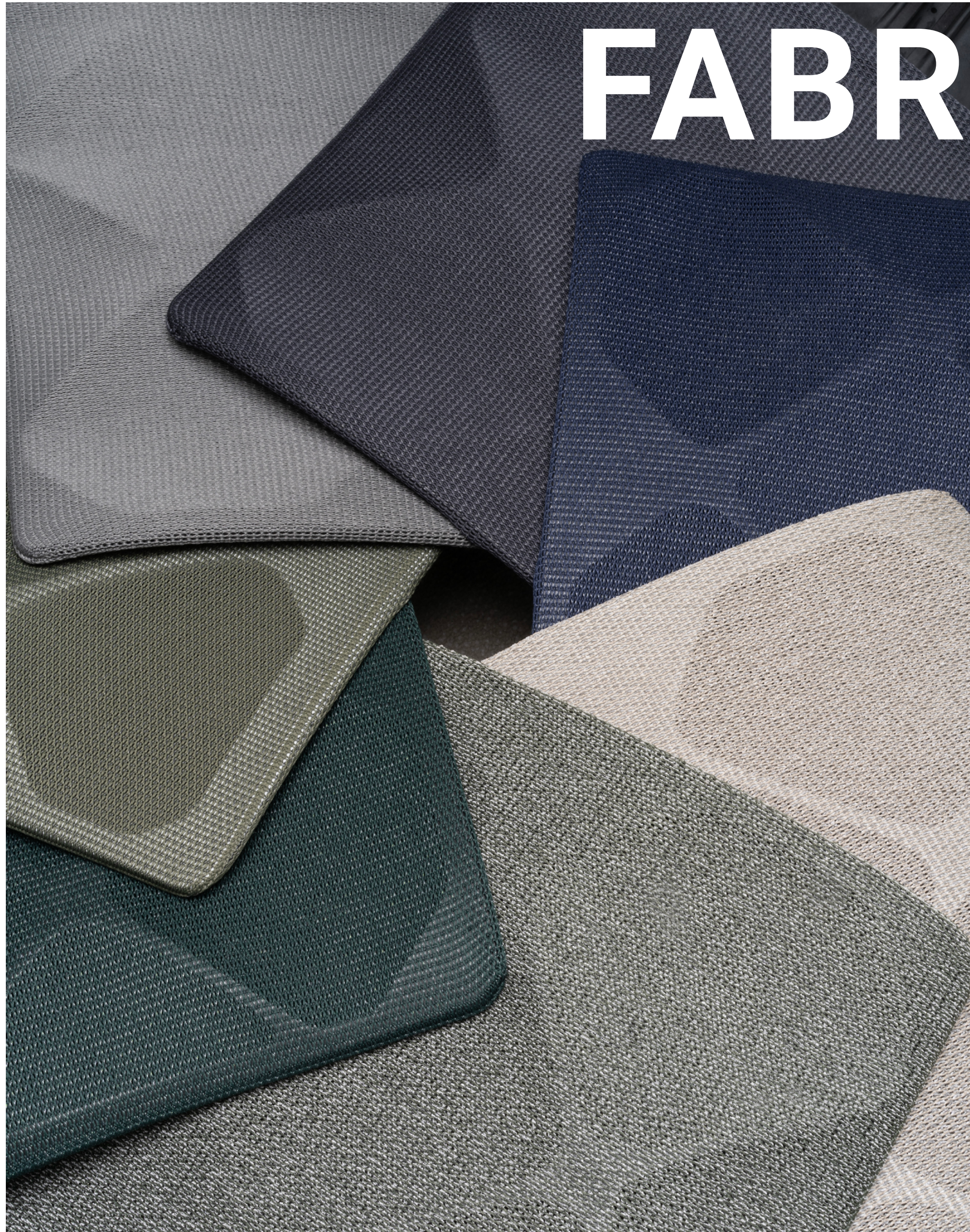
Mit seiner cleveren Automatikmechanik passt sich Connex2 allen Nutzern an. Inspiration für die automatisch adaptiven Lordosenstütze waren die Wirbel einer Spielzeugschlange. Angelehnt an die Flexibilität und Wendigkeit, stützt der Lordomat als homogener Bestandteil der Netzbespannung den Rücken und folgt aktiv jeder Bewegung des Nutzers.

Die Rückenlehne von Connex2 ist in zahlreichen Varianten erhältlich: Die Auswahl reicht von Rückenschalen aus Kunststoff mit Polster über Rückenlehnen mit 3D-Stricknetz bis zu Vollpolsterrückenlehnen. Somit erfüllt der Drehstuhl die verschiedensten Ansprüche – vom Einsteigermodell bis zum Managementstuhl.

Connex2 adapts to any user thanks to its intelligent automatic mechanism. The autoadaptive lumbar support was inspired by the vertebrae of a toy snake. The Lordomat forms an integral element of the mesh backrest, applying principles of flexibility and manoeuvrability to support the back and actively following every movement of the user.

The Connex2 backrest is available in numerous variants: They range from plastic backrests with a cushion to backrests with 3D fabric mesh, as well as fully-upholstered backrests. These features enable the chair to meet a broad range of requirements – from entry-level models to management chairs.

CONNEX2 FABRICS



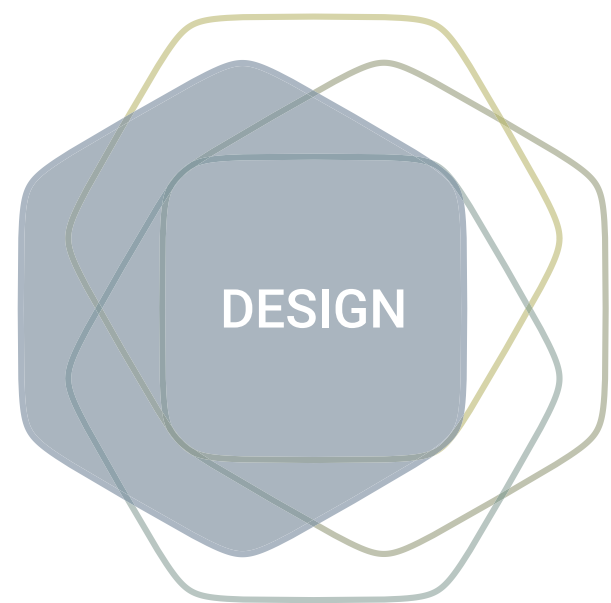
Inspiziert von den vielfältigen Farbnancen in der Natur, werden die Polsterstoffe und das Mesh-Gewebe des Connex2 um eine natürliche, blickdichte Strickvariante ergänzt. Das neue Textil fügt sich harmonisch in das Farbgesamtkonzept ein und bringt noch mehr Wohnlichkeit ins Office.

Inspired by the diverse nuances of nature, the upholstery fabrics and mesh fabric of the Connex2 are complemented by a natural, opaque knit variant. The new textile blends harmoniously into the overall colour concept and brings even more homeliness to the office.

PRODUCT PHILOSOPHY

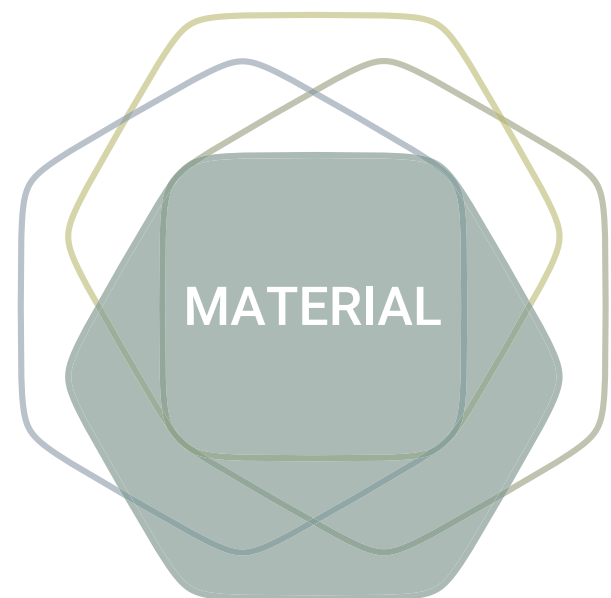
Jedes unserer Produkte folgt der Philosophie, Nachhaltigkeit und Innovation optimal zu verbinden. Bei Klöber gehen wir über den Standard hinaus, um Design, Umweltbewusstsein, Qualität und Materialität in Einklang zu bringen.

Each of our products follows the philosophy of optimally combining sustainability and innovation. At Klöber, we go above and beyond to achieve the optimum balance between design, environmental awareness, quality and materials.



Unsere klare, auf das Wesentliche reduzierte Formensprache garantiert zeitloses Design und langlebige Qualität. Ästhetik und Funktionalität überzeugen gleichermaßen, so dass unsere Möbel immer stilvoll und ergonomisch sind. So werden Design- und Komfortansprüche auf höchstem Niveau erfüllt.

Our clear design language, reduced to the essentials, guarantees timeless design and long-lasting quality. Aesthetics and functionality are equally convincing, so that our furniture is always stylish and ergonomic. This fulfils design and comfort requirements at the highest level.



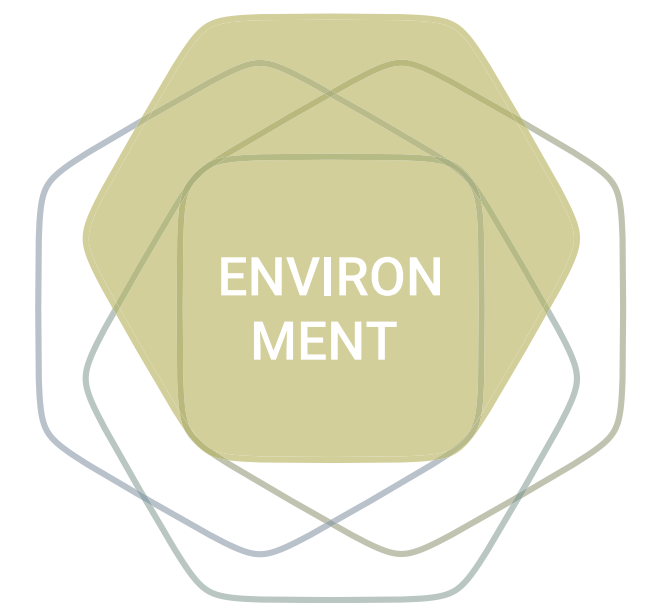
Wir entwickeln unsere Produkte sorgfältig und mit dem Know-how jahrelanger Erfahrung. Je nach Anforderungen wissen wir, welche Materialien genutzt werden können, gleichzeitig sind wir ständig auf der Suche nach neuen Werkstoffen. Da 95% der verursachten Emissionen auf die Rohstoffgewinnung und den vorgelagerten Prozess der Produktion zurückzuführen sind, ist die Auswahl der richtigen Materialien von entscheidender Bedeutung.

We develop our products carefully and with the expertise of years of experience. Depending on the requirements, we know which materials can be used, and at the same time we are constantly on the lookout for new materials. Since 95% of the emissions caused are attributable to the extraction of raw materials and the upstream production process, selecting the right materials is of crucial importance.



Bei Klöber nutzen wir recycelte Materialien, um den Verbrauch neuer Rohstoffe zu minimieren und Ressourcen zu schonen. Unsere energieeffizienten und umweltfreundlichen Werkstoffe verringern die CO₂-Belastung schon in der Entwicklungsphase. Durch die kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse tragen wir zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz bei.

At Klöber, we use recycled materials to minimise the consumption of new raw materials and conserve resources. Our energy-efficient and environmentally friendly materials reduce CO₂ emissions right from the development phase. By continuously optimising our processes, we contribute to sustainability and environmental protection.



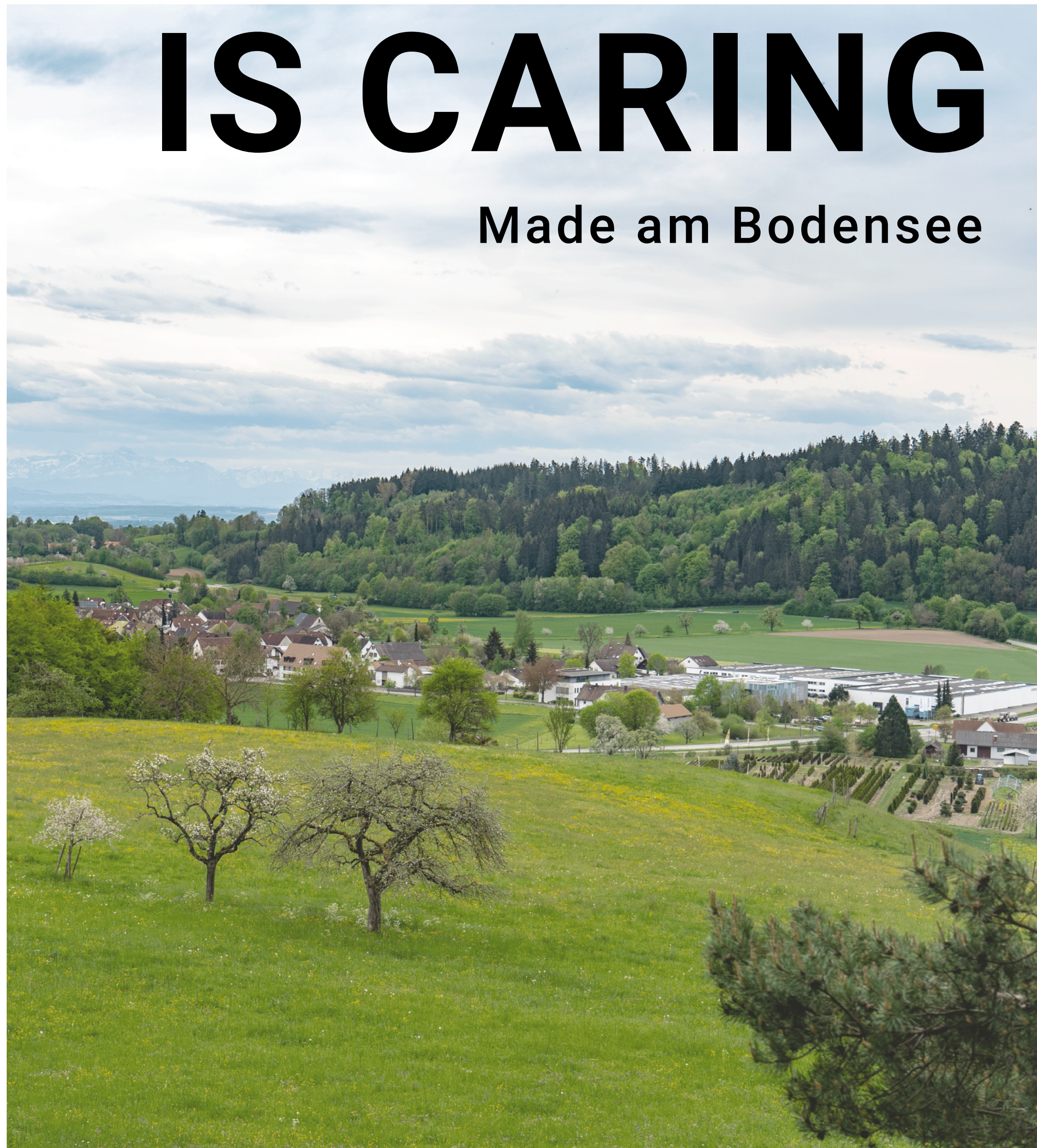
Bei der Entwicklung unserer Produkte steht das dauerhafte Nutzen für den Besitzer im Vordergrund. Durch strenge Qualitätskontrollen und sorgfältig ausgesuchte Materialien stellen wir die Langlebigkeit und herausragende Funktionalität jedes Produktes sicher. Dieses Engagement garantiert eine dauerhafte Qualität, welche die Erwartungen unserer Kunden nicht nur erfüllt, sondern übertrifft.

When developing our products, we prioritise the quality benefits for the owner. Through strict quality controls and advanced materials, we ensure the longevity and outstanding functionality of every product. This commitment guarantees lasting quality that not only fulfils our customers' expectations, but exceeds them.



CHAIRING IS CARING

Made am Bodensee



Hergestellt am Bodensee, gemacht für Inneneinrichtungen auf der ganzen Welt. Unser Firmensitz am Bodensee macht uns aus und inspiriert uns jeden Tag aufs Neue. Hier entwickeln wir Sitzmöbel, die Nachhaltigkeit, Innovation, Ästhetik, Qualität und höchste Handwerkskunst vereinen.

Made am Bodensee, made for interior design all over the world. Our company headquarters on the shores of Lake Constance is what defines us, and inspires us afresh every day. This is where we develop seating that unites sustainability, innovation, aesthetics, quality and premium workmanship.

Klöber unterstützt zahlreiche Initiativen. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst, den Seewerken Radolfzell und dem GpZ Überlingen. Wir beschäftigen Menschen mit Beeinträchtigung, fördern das Gemeindepsychiatrische Zentrum bei der Bereitstellung von Mahlzeiten für unsere Mitarbeiter und stärken die Jugendförderung im Sport sowie die Arbeit der Kinderkrebshilfe. Dieses Engagement kommt auch durch unsere Zugehörigkeit zur Sedus Stoll Gruppe, die im Besitz der Stoll VITA Stiftung und der Karl Bröcker Stiftung ist, zum Ausdruck.

STOLL VITA STIFTUNG

Die 1985 gegründete Stoll VITA Stiftung fördert nach dem Willen der Stifter wissenschaftliche Forschung, öffentliche Gesundheitspflege, Bildung sowie Umwelt- und Naturschutz.

KARL BRÖCKER STIFTUNG

Die 1999 gegründete Karl Bröcker Stiftung unterstützt vor allem Bildungsprojekte sowie medizinische und therapeutische Projekte und Einrichtungen für Kinder im In- und Ausland.

INKLUSION BEI KLÖBER | INTEGRATIONSFACHDIENST

Wir kooperieren mit dem Integrationsfachdienst, um Menschen mit Handicap gezielt in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Diese Zusammenarbeit betont unsere Verpflichtung zur sozialen Verantwortung und zur Schaffung einer diversen und inklusiven Arbeitsumgebung.

INKLUSION BEI KLÖBER | SEEWERKE RADOLFZELL

Klöber arbeitet vertrauensvoll mit den Seewerken Radolfzell zusammen, die als verlängerte Werkbank für die Fertigung von Mechaniken und Kleinteilen zuständig sind. Am Standort Radolfzell arbeiten Beschäftigte mit einer psychischen Erkrankung oder geistiger/körperlicher Behinderung.

INKLUSION BEI KLÖBER | GPZ ÜBERLINGEN

Wir kooperieren mit dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GpZ) Überlingen, um Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zu unterstützen. Neben der beruflichen Integration beziehen wir auch das Essen für unsere Mitarbeiter vom GpZ.

FÖRDERUNG DER JUGEND IM SPORT

Klöber unterstützt die soziale Förderung der Jugend im Sport durch die Partnerschaft mit Vereinen wie dem Turnverein Überlingen, Volleyballverein Überlingen und Turnverein Hegau Bodensee.

FÖRDERUNG DER KREBSFORSCHUNG UND -BEHANDLUNG

Wir unterstützen aktiv die Krebshilfe und fördern die Forschung und Heilung von Krebserkrankungen. Durch Initiativen wie die KiKa-Stiftung und den Giro di KiKa tragen wir dazu bei, Bewusstsein zu schaffen und Spenden für die Kinderkrebsforschung zu sammeln.

Klöber supports numerous initiatives. This includes cooperation with the Integration Service, Seewerke Radolfzell and GpZ Überlingen (Community Psychiatric Centre). We employ people with disabilities, support the Community Psychiatric Centre in providing meals for our employees and fund the development of young people in sports, as well as our commitment to children's cancer aid. This engagement is also expressed in our affiliation with the Sedus Stoll Group, which is owned by the Stoll VITA Foundation and the Karl Bröcker Foundation.

STOLL VITA FOUNDATION

Founded in 1985, the Stoll VITA Foundation funds scientific research, public health, education, environmental and nature conservation in accordance with the founders' wishes.

KARL BRÖCKER FOUNDATION

The Karl Bröcker Foundation was founded in 1999 and primarily supports educational projects, as well as medical and therapeutic projects and facilities for children in Germany and abroad.

INCLUSION AT KLÖBER | SPECIALIST INTEGRATION SERVICE

We cooperate with the Integration Service in order to integrate people with disabilities into the employment market in a targeted manner. This cooperation emphasises our commitment to social responsibility and to creating a diverse and inclusive work environment.

INCLUSION AT KLÖBER | SEEWERKE RADOLFZELL

Klöber and Seewerke Radolfzell work closely together, with Seewerke serving as an extended workbench for the production of mechanical and small parts. Employees with a mental illness or mental/physical disabilities work at the Radolfzell site.

INCLUSION AT KLÖBER | COMMUNITY PSYCHIATRIC CENTRE (GPZ)

We cooperate with the Community Psychiatric Centre (Gemeindepsychiatrisches Zentrum GpZ) Überlingen to support people with mental and psychological impairments. In addition to professional integration, we also source food for our employees from the GpZ.

DEVELOPMENT OF YOUNG PEOPLE IN SPORTS

Klöber supports the social promotion of young people in sport by partnering with clubs such as the Überlingen Gymnastics Club, Überlingen Volleyball Club and Hegau Bodensee Gymnastics Club.

DEVELOPMENT OF CANCER RESEARCH AND TREATMENT

We actively support cancer charities and promote research and cures for cancer. Through initiatives such as the KiKa Foundation and the Giro di KiKa, we help to raise awareness and collect donations for paediatric cancer research.

KLÖBER
the art of sitting

Klöber GmbH
Hauptstraße 1
88696 Owingen/Bodensee
Germany

T +49 (0) 75 51-838-0

kloeber.com
info@kloeber.com

91.17312.2

